

## Optimale Vorgehensweise für:



# Friedhöfe



Friedhöfe zählen seit Jahrzehnten zu den am intensivsten mit Pestiziden behandelten Flächen. Somit besteht hier häufig eine starke Umweltbelastung. Begrünte Friedhöfe spenden jedoch eher Trost als karge Steinwüsten und schaffen die hier erwünschten Orte der Ruhe und Besinnlichkeit.

### Ziel:

Kompletter Verzicht auf Pestizide lässt neue Bepflanzungs- und Gestaltungsmöglichkeiten entstehen und schafft naturnahe Friedhöfe, die wichtige Lebensräume für seltene Tier- und Pflanzenarten bieten.

### Konzept

Entlang der Friedhofsmauern können verschiedene bodendeckende Blumen und Duftkräuter angepflanzt werden. Diese bilden einen bunten Blument Teppich, versprühen einen angenehmen Duft und unerwünschtes Wildkraut wird gleichzeitig verdrängt.



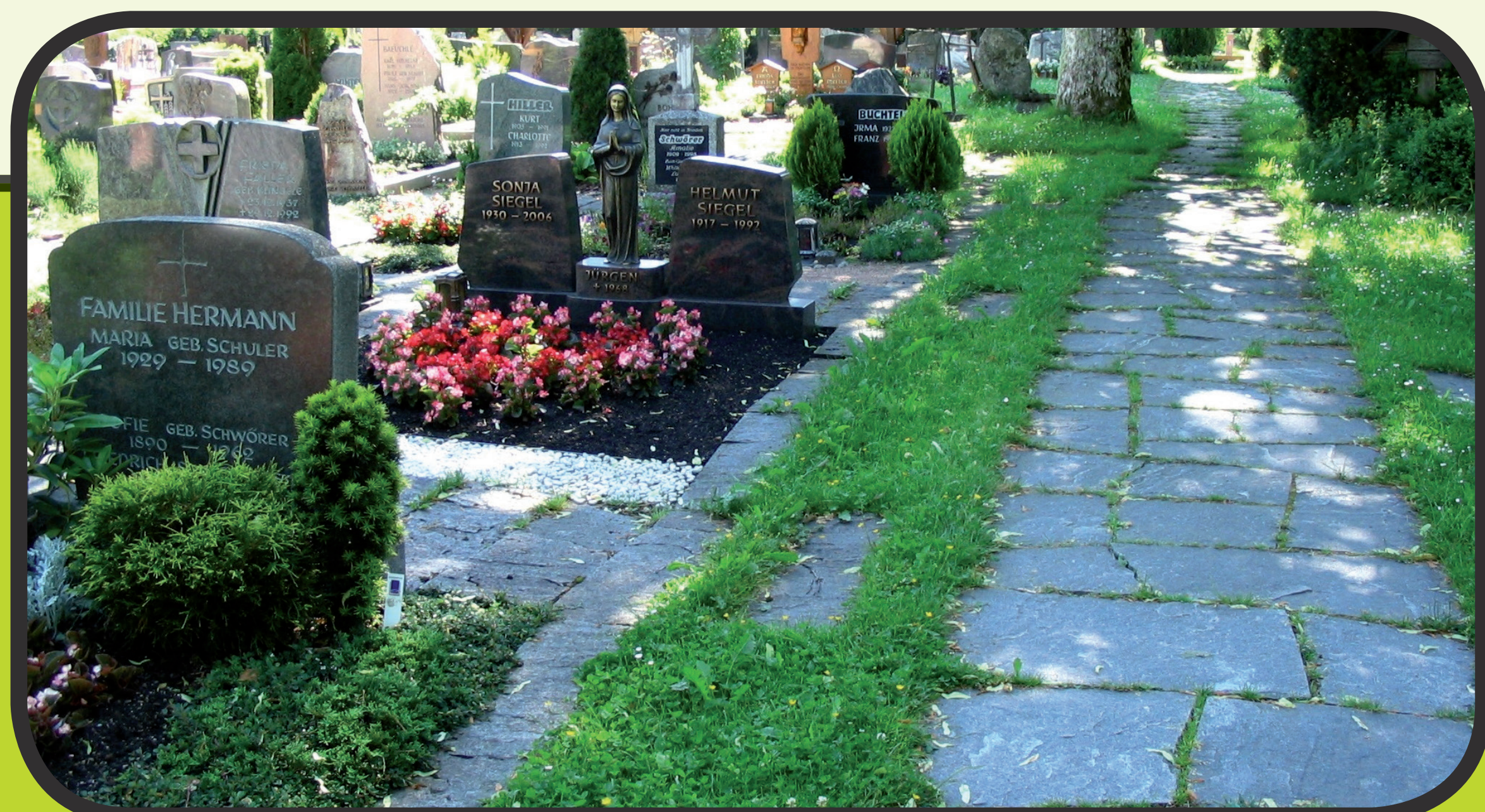
Gemeinde Beckerich



Gemeinde Beckerich

### Konzept

Friedhöfe können auch so gestaltet werden, dass es einen fließenden Übergang zur Natur gibt. Dadurch kann eine strikte Wegeführung teilweise oder komplett verschwinden.



### Konzept

Unerwünschter Pflanzenwuchs lässt sich mit mechanischen oder thermischen Methoden beseitigen.



Stadt Luxemburg

### WUSSTEN SIE SCHON ...

Da Friedhöfe für die Ewigkeit angelegt werden und sich über die Jahrzehnte nur wenig verändern, findet man hier viele spezifische Lebensräume:

Alte Laubbaumbestände mit hohem Totholzanteil, heimische Hecken und Wildgehölze zum Sicht- und Windschutz, wassergebundene Wege und Pfade oder fugenreiche Natursteinmauern, die kleine Rückzugsgebiete für seltene und bedrohte Pflanzen- und Tierarten darstellen.

Fotos: EBL & Maison de l'eau de l'Attert